

■ ■ WIRTSCHAFTSBERATUNG

ARZTE



MANAGEMENT-WORKSHOP

www.wirtschaftsberatung-aerzte.de

Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) – Auswirkungen auf die ärztliche Freiberuflichkeit

Mittwoch, den 13. Februar 2019
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

VORWORT

Der Workshop beschäftigt sich mit aktuellen Fragen der ärztlichen Berufsausübung. Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf zum Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) vorgelegt, der zahlreiche Sicherstellungsinstrumente enthält. Durch das TSVG werden die Aufgaben der Terminservicestellen deutlich erweitert und ausgebaut. Das Mindestsprechstundenangebot wird von 20 auf 25 Stunden pro Woche angehoben. Die Nachbesetzung von angestellten Arztstellen in der Praxis und im MVZ soll zukünftig vom Versorgungsbedarf abhängig sein.

Für Vertragsärzte positiv zu bewerten ist der Vorschlag, dass kein Zulassungsentzug nach Ausscheiden (z. B. aus Altersgründen) aller Gründer eines MVZ erfolgt, wenn angestellte Ärzte Gesellschafteranteile übernehmen. Es soll zudem eine Klarstellung im Gesetz geben, dass eine Trägergesellschaft auch mehrere MVZ halten kann. Auch sollen anerkannte Praxisnetze die Möglichkeit erhalten MVZ zu gründen. Dagegen soll der Einfluss von Kapitalinvestoren auf MVZ beschränkt werden.

Für Rheumatologen, Psychiater und Pädiater sollen die Zulassungsbeschränkungen aufgehoben werden, bis der gesetzliche Auftrag an den G-BA zur Überprüfung der Bedarfsplanungs-Richtlinie umgesetzt ist. In ländlichen Gebieten sollen Zulassungssperren für die Niederlassung vollständig entfallen.

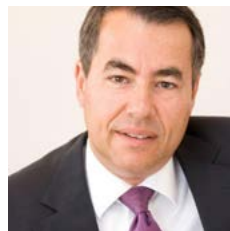
Das TSVG enthält für niedergelassene und angestellte Ärzte zahlreiche Regelungen, die die ärztliche Berufsausübungsfreiheit weiter einschränken. Für Vertragsärzte stellt sich daher zunehmend die Frage, wie der Betrieb der freiberuflichen Praxis perspektivisch in der Zukunft aufrechterhalten werden kann und welche betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Optionen bestehen.

Mit diesem Workshop wollen wir Sie wieder über die aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklungen und die rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Änderungen im Bereich des Vertragsarztrechts informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine angeregte Diskussion mit Ihnen!

INHALTE UND THEMEN

- Auswirkungen des TSVG auf die vertragsärztliche Tätigkeit
- Ausbau der Terminservicestellen für die ambulante Versorgung und Notfälle
- Anhebung Mindestsprechstundenangebot von 20 auf 25 Stunden pro Woche
- Einschränkung der Nachbesetzung von angestellten Arztstellen in der Praxis und im MVZ
- Überprüfung und Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie durch den G-BA
- Rechtsformwahl bei BAG und MVZ unter Vertragsärzten und angestellten Ärzten
- Privilegierung von angestellten Ärzten als Gründer von MVZ bei Übernahme von Gesellschafteranteilen
- MVZ-Gründungen durch Praxisnetze in unterversorgten Regionen
- Beschränkung des Einflusses von Kapitalinvestoren bei der Gründung von MVZ
- Aktuelle betriebswirtschaftliche und steuerliche Aspekte und Finanzierungsfragen bei Gesellschafts- und Kooperationsvorhaben für Ärzte

Kongressleitung



Peter Wigge
Prof. Dr. Peter Wigge



F. Schleithoff
Dr. Felix Schleithoff

DAS PROGRAMM

- 14:40 **Empfang und Registrierung**
- 15:00 **Begrüßung und Moderation**
Prof. Dr. Peter Wigge, *Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster*
Dr. Felix Schleithoff, *Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, LIBRA Steuerberatungsgesellschaft, Münster*
- 15:10 **Auswirkungen des TSVG auf die vertragsärztliche Tätigkeit**
Walter Plassmann, *Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH), Hamburg*
- 15:40 **Ärztliche Berufsausübung auf dem Prüfstand – Ist das MVZ zukünftig noch eine Alternative zur BAG?**
Prof. Dr. Peter Wigge, *Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster*
- 16:10 **Diskussion und Kaffeepause**
- 16:40 **Auswirkungen der geplanten Änderungen des TSVG bei Mindestsprechstunden und Nachbesetzungsverfahren**
René Steinhäuser, *Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Wigge, Hamburg*
- 17:10 **Terminservicestellen und Einschränkung des Fernbehandlungsverbots – Neue Wege des Kontakts zwischen Patient und Arzt?**
Dr. Horst Bonvie, *Fachanwalt für Medizinrecht, Of Counsel, Rechtsanwälte Wigge, Hamburg*
- 17:40 **Steuerliche Aspekte neuer Gesellschafts- und Kooperationsformen für Ärzte**
Dr. Felix Schleithoff, *Steuerberater Wirtschaftsprüfer, LIBRA Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster*
- 18:10 **Diskussion**
- 18:30 **Ausklang des Workshops mit Imbiss**

DIE REFERENTEN



Dr. Horst Bonvie

Fachanwalt für Medizinrecht,
Of Counsel, Rechtsanwälte Wigge,
Hamburg



Walter Plassmann

Vorsitzender der Kassenärztlichen
Vereinigung Hamburg (KVH), Hamburg



Dr. Felix Schleithoff

Steuerberater,
LIBRA Steuerberatungsgesellschaft
Münster



René Steinhäuser

Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Wigge,
Hamburg



Prof. Dr. Peter Wigge

Fachanwalt für Medizinrecht
Rechtsanwälte Wigge
Münster

ALLGEMEINE HINWEISE

Termin

Mittwoch, den 13. Februar 2019

Uhrzeit

15:00 – ca. 18:30 Uhr

Veranstaltungsort

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

Humboldtstraße 56

22083 Hamburg

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an niedergelassene und angestellte Ärzte, Krankenhausärzte, Ärztliche Leiter und Geschäftsführer von MVZ, Berufsverbände, Ärztekammern und Kassenärztliche Vereinigungen.

Teilnahmegebühr

Ärzte, Apotheker: 50,00 Euro

Krankenhäuser, Unternehmen, Verbände und

Institutionen, Industrie: 200,00 Euro

Die Preise verstehen sich pro Teilnehmer inkl. gesetzl. MwSt. und inkl. Catering.

Internetpräsenz

www.wirtschaftsberatung-aerzte.de

Veranstalter

Rechtsanwälte Wigge

Scharnhorststraße 40

48151 Münster

Telefon 0251 53595-0

Telefax 0251 53595-99

muenster@ra-wigge.de

www.ra-wigge.de

LIBRA Steuerberatungsgesellschaft mbH

Feldstiege 70

48161 Münster

Telefon 02533 9303-0

Telefax 02533 9303-99

libra-muenster@t-online.de

www.steuerberatung-libra.de

Anmeldungen sind per Post,

per **E-Mail** an veranstaltung@ra-wigge.de oder

per **Fax** an **0251 53595-99** möglich. **Schriftliche**

Anmeldungen richten Sie bitte an **Rechtsanwälte Wigge**.

ANMELDUNG

Ja, ich nehme am 13. Februar 2019 in Hamburg bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg am Management-Workshop „**Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) – Auswirkungen auf die ärztliche Freiberuflichkeit**“ teil. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und erkenne diese an.

Teilnahmegebühr*

Ärzte, Apotheker: 50,00 Euro

Verbände und Institutionen: 200,00 Euro

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Herr	Frau	Titel
Vorname		
Name		
Praxis/Institution		
Straße/Postfach, Nummer		
PLZ, Ort		
Telefon, Telefax		
E-Mail		
Ort, Datum, Unterschrift		

Bitte unterrichten Sie mich künftig via E-Mail über Termine und Neuigkeiten. Ich bin darüber informiert, dass ich diesen elektronischen Informationsdienst jederzeit widerrufen kann.

Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung kann über Internet, Brief, Telefax oder E-Mail erfolgen. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Er beinhaltet die im jeweiligen Programm angekündigten Leistungen. Eine Stornierung ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ausschließlich schriftlich möglich. Danach wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Gerne akzeptieren wir jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Die persönlichen Daten werden für kongresstechnische Zwecke gespeichert. Die Datenschutzhinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler.
* inkl. Catering, Preise verstehen sich pro Teilnehmer (inkl. gesetzl. MwSt.)

Anmeldung zum Management-Workshop „Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) – Auswirkungen auf die ärztliche Freiberuflichkeit“

Mittwoch, den 13. Februar 2019

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

Schriftliche Anmeldungen richten Sie bitte an

Rechtsanwälte Wigge

Herrn Prof. Dr. Peter Wigge

Scharnhorststraße 40

48151 Münster

Weitere Anmeldemöglichkeiten

Telefax 0251 53595-99

veranstaltung@ra-wigge.de

www.wirtschaftsberatung-aerzte.de